



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2012 / Nummer 6

Samstag, den 9. Juni 2012



Der Bürgermeister informiert

Industriebrache Waldstraße 5 in Böhrigen ist beseitigt

Zweieinhalb Jahre vergingen von der Idee des Gemeinderates zur Beseitigung der Industriebrache Waldstraße 5 in Böhrigen bis zur Fertigstellung der Maßnahme im Mai dieses Jahres. Ursprüngliches Ansinnen war es, neben diesem Objekt auch die Industriebrache Waldstraße 3 und das leer stehende Mehrfamilienhaus Waldstraße 4 mit abzureißen. Leider konnten nur die Objekte Waldstraße 4 und 5 letztendlich in gemeindliches Eigentum überführt werden.

Mit den dann beginnenden Abrissplanungen wurde erreicht, dass der Gemeinde im September 2010 ein Zuwendungsbescheid als Unterstützung des Freistaates Sachsen und mit Fördermitteln aus dem EFRE-Programm, dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union, für dieses Vorhaben zuzuging. Am 26. Juli 2011 konnte damit der Gemeinderat in einer Sitzung im Gasthof in Böhrigen den Abrissauftrag vergeben.

Kurz danach meldete die Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Bedenken gegen Teile des Abrisses an. Die Gemeinde musste nachweisen, dass es keine wirtschaftliche Nachnutzung für den aus Sicht dieser Behörde erhaltenswerten Industrieschornstein gibt und mittels Gutachten beweisen, dass ein wirtschaftlicher Erhalt dieses Bauwerkes nicht möglich ist.

Nachdem dies gelungen war, meldete sich ein Nachfahre der ehemaligen Besitzer, der Gebrüder Theile, bei der Gemeindeverwaltung. Er gab an, dass er von seinen Vorfahren überliefert bekommen hat, dass bei einem 1939 angebauten Gebäudeteil eine Flasche mit Zeitdokumenten im Mauerwerk eingebracht wurde. Da die eingebrachte Stelle sehr gut beschrieben werden konnte, wurde hier

mit Vorsicht der Abrissbagger angesetzt. Leider konnte die beschriebene Flasche hier nicht gefunden werden. Einige Wochen später, die Gebäude waren zu diesem Zeitpunkt bereits komplett heruntergerissen, meldete sich ein Mitarbeiter der mit dem Abriss betrauten Firma Becker Umweltdienste bei der Bauüberwachung. Mitten im Bauschutt lag plötzlich und völlig unversehrt die beschriebene Flasche mit den darin enthaltenen Dokumenten, die zwar etwas durchnässt, aber immer noch lesbar waren.

Darin berichten die damaligen Besitzer und der aus Arnsdorf stammende Planer für die Anbauarbeiten über die Geschehnisse der damaligen Zeit in ihrem Ort aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Den Inhalt dieser interessanten Dokumente können Sie in dieser Ausgabe ihres Amtsblattes unter „Aus der Geschichte unserer Region“ nachlesen.

Nach Ende der Abrissarbeiten wurde das Gelände mit Mutterboden aufgefüllt, mit einer Grasansaat versehen und mit hochstämmigen Obstbäumen im Bereich an der Striegis als Streuobstwiese bepflanzt. Die angrenzende Infrastruktur an der Waldstraße wurde durch einen rund 100 Meter langen Fußwegbereich aufgewertet, den auch die Kinder der angrenzenden Kindertagesstätte „Waldblick“ zukünftig nutzen können und der vor allem im Bereich der schlecht einsehbaren Kurve mehr Sicherheit für Besuche im angrenzenden Böhrigener Wald geben wird. Weiter konnte der Parkplatz der Kindertagesstätte an die neuen Grundstücksverhältnisse angeglichen und sämtliche bisherigen Oberleitungen in diesem Bereich mit Erdverkabelt werden. Dadurch ergibt sich ein sehr gutes Gesamtbild am Standort der ehemaligen Industrieanlage.



Diese Ansicht vom Mai 2011 zeigt die Industriebrache von der Waldstraße aus. Der einstige Betrieb entstand unter Nutzung der Wasserkraft der Striegis.



Mit einem Gesamtaufwand von fast 330.000 Euro wurde das Werk vollendet und das Gelände mit einer umfassenden abschließenden Begrünung der Natur zurück gegeben.

Der Bürgermeister informiert

Mit unseren nachfolgenden Aufnahmen möchten wir auch den nicht in Böhrigen ansässigen Bürgern unserer Gemeinde diese kommunale Baumaßnahme dokumentieren.



Die einstmals hervorragende Produkte liefernde Fabrik war zunehmend einsturzgefährdet. Diese Aufnahme zeigt ein heruntergebrochenes Dach. Im Inneren der einzelnen Gebäude kam es zunehmend zu Vermüllungen durch Hausmüll, Reifen, Eternitreste und Dachpappen. Selbst im Außenbereich wurden alte Kühlschränke und anderer Unrat vorgefunden.



Auch diese Relikte vergangener Tage konnten vor Beginn der Abrissarbeiten in den Werksgebäuden sichergestellt werden.



Die Firma Becker Umweltdienste aus Freiberg hat ganze Arbeit geleistet, so dass bereits am 20. September 2011 zum Großteil nur noch Schuttberge am Standort vorhanden waren.



Am 26. September 2011 wurde mit Rücksichtnahme auf die anliegende Kindertagesstätte der Industrieschornstein ohne Sprengung zum Einsturz gebracht.

Aus dem Inhalt ...

| | |
|---|----|
| Der Bürgermeister informiert | 1 |
| Sitzungstermine | 4 |
| Amtliche Bekanntmachungen | 4 |
| Veranstaltungskalender Striegistal | 8 |
| Aus unseren Ortschaften | 9 |
| Aus den Kindereinrichtungen und Schulen | 15 |
| Wir gratulieren | 18 |
| Kirchliche Nachrichten | 19 |
| Aus der Geschichte unserer Region | 21 |
| Veranstaltungen im Umland | 25 |

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juli 2012
Redaktionsschluss: 30. Juni 2012

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Umfangreiche Arbeiten am Energieversorgungsnetz im Gemeindegebiet

In Folge der Energiewende werden durch die Energieversorgungsunternehmen in Deutschland umfangreiche Bauvorhaben zur Optimierung der Energienetze ausgeführt. Unser örtlicher Energienetzbetreiber, die MITNETZ STROM als Tochterunternehmen der enviaM plant derzeit an Investitionen in seine Netzstruktur. Die Gemeinde und ihre Bürger profitieren davon in vielerlei Hinsicht. Zum einen kommt es zu einer höheren Versorgungssicherheit in der Region, da Einspeisungen über Ringleitungen bei Ausfällen zunehmend auch von anderen Einspeisungspunkten her ersatzweise erfolgen können. Zum anderen gewinnen die Orts- und Landschaftsbilder durch die zunehmende Verkabelung und den damit verbundenen Abbau von bisherigen Mittel- und Niederspannungsfreileitungen.

Geplant ist hier eine Vielzahl von Maßnahmen, von denen wir Ihnen im Rahmen dieser Information einige nachfolgend benennen möchten.

Vom Umspannwerk in Etzdorf werden Mittelspannungskabel sowie weitere Medien bis zum Gewerbegebiet in Berbersdorf verlegt. Damit liegen 17 MW Leistung an diesem Gewerbe- und Industriestandort für die Investorengrundstücke an. Ebenfalls vom Etzdorfer Umspannwerk beginnt die Neuverlegung eines Mittelspannungskabels entlang der Roßweiner Straße bis nach Böhrigen, der dortigen Trafostation am Ortseingang. Von Reichenbach bei Kriebstein kommend, werden Erdkabel durch die Bundesstraße B 169 entlang dem Grünen Haus und dem ehemaligen Schamottewerk in Naundorf bis zur Ortslage Böhrigen verlegt. Auch hier entfallen nach Abschluss dieser Arbeiten die bisher noch vorhandene Mittelspannungsfreileitung zwischen Reichenbach, Naundorf und Böhrigen. In Mobendorf wird die Trafostation am Dorfgemeinschaftshaus durch eine Kompaktstation ersetzt. Von hier aus erfolgen Leitungsverlegungen im Fußweg der Richard-Witzsch-Straße bis zum Stützpunkt der Agrargenossenschaft Hainichen/Pappendorf im Ort. Eine weitere neue Kompakttrafostation wird im Bereich der Buswendeschleife am Abzweig Riechberger Straße errichtet. Ebenfalls in Mobendorf erfolgt die Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung zur Heumühle. Hier beginnt die Trasse am ehemaligen Erbgericht und führt bis zu einer neuen Kompakttrafostation an der Heumühlenstraße. Von dort weiterführend wird bis zur Heumühle ein Niederspannungskabel verlegt. Letztendlich ist mit der Gewerbegebietserschließung in Schmalbach geplant, die bisherige Mittelspannungsfreileitung von der Ortslage zum Goldenen Hirsch ebenfalls durch Erdkabel zu ersetzen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden von diesen Vorhaben im Vorfeld der Baumaßnahmen unterrichtet beziehungsweise wird deren Zustimmung hierzu durch die Netzbetreiber eingeholt. Wir möchten im Rahmen dieses Artikels darum bitten, dass Sie diese Vorhaben bestmöglich unterstützen, da auch die ländliche Region zukünftig dringend darauf angewiesen sein wird, dass zum Erhalt der Bausubstanz und zur Erweiterung durch baulichen Anlagen die Energieversorgungsnetze den zukünftigen Anforderungen entsprechen.

Sollten Sie Interesse an den vorbeschriebenen Projekten haben, so können Sie die Planungsunterlagen des Energieversorgers MITNETZ gern in der Gemeindeverwaltung einsehen.

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen in Striegistal und der näheren Umgebung

Bis zum Jahresende 2012 werden die Einwohner von Marbach noch mit den beiden großen Baumaßnahmen in diesem Ort leben müssen. Im Rahmen dieser Information möchten wir Sie über einige weitere in unserer Umgebung stattfindende Maßnahmen unterrichten. Vom 21. Juni bis Ende Oktober dieses Jahres wird die Fahrbahn der Bundesautobahn Dresden - Chemnitz zwischen dem Dreieck Nossen und der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf mit einer neuen, 12 Zentimeter dicken Bitumendecke versehen. Die Verkehrsführung wird abschnittsweise auf die Gegenfahrbahn umgeleitet, so dass in diesem Bereich mit Behinderungen zu rechnen ist. Interessant hierbei ist der Fakt, dass die Firma Walter Straßenbau KG aus unserer Gemeinde die Bitumenarbeiten in einer Arbeitsgemeinschaft mit einem weiteren Unternehmen und einem Auftragswert von 4,5 Millionen Euro ausführen wird.

Bis Ende Juli 2012 sollen die Arbeiten an der Bundesstraße B 169 in der Ortslage Greifendorf zum Abschluss gebracht werden, so dass mit Beginn des nächsten Winters die Umleitung durch Böhrigen und Naundorf entfallen kann.

Noch bis zum 29. Juni dieses Jahres dauert die Sperrung der Kreisstraße zwischen Schmalbach und Reichenbach (Stadt Großschirma) an. Hier wird circa 100 Meter nach der Autobahnunterführung der Oberbau einer Brücke im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen erneuert.



Ab Ende Juni wird die Kreisstraße zwischen Schmalbach und Reichenbach wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Gemeinde Striegistal selbst hat den Auftrag für Bauarbeiten zur Beseitigung von Winterschäden an gemeindlichen Straßen und Anlagen an die Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf vergeben. Die Arbeiten werden ab 25. Juni 2012 als Wanderbaustellen zur Ausführung kommen, sodass möglichst keine Vollsperrungen notwendig werden.

Bereits ab 18. Juni 2012 werden Schachtarbeiten zur Leitungsverlegung am Friedhofsweg in Böhrigen durchgeführt, die hier bis zum 22. Juni dieses Jahres zu einer Vollsperrung des Friedhofsweges führen. In dieser Zeit ist der kommunale Friedhof nur fußläufig zu erreichen. Wir bitten um unbedingte Beachtung!

Die Gemeinde plant auch umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen am Turmweg in Böhrigen. Hierzu erhalten die Anwohner dieser kommunalen Straße eine gesonderte Information. An einigen gemeindlichen Straßen werden zudem die Fahrbahnmarkierungen erneuert. Auch dies kann zu zwischenzeitlichen Beeinträchtigungen führen.

Eiserne Hochzeitsjubiläen in Marbach und Berbersdorf



Am 25. Mai dieses Jahres konnten Resi und Kurt Dühnelt in Marbach auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken und im Kreise ihrer Familie das Fest der Eisernen Hochzeit feiern.



In Berbersdorf feierten Anneliese und Erich Köpping am 26. Mai 2012 das Fest der Eisernen Hochzeit. Die Gemeinde Striegistal und die Ortschaftsräte waren bei beiden Hochzeitsjubiläen unter den zahlreichen Gratulanten.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 12. Juni 2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Grüner Papagei“ in Marbach, Freiburger Straße 1 in 09661 Striegistal

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Mai 2012, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Beschluss zur Bestätigung von Wahlfunktionen in der Gemeindefeuerwehr
 6. Vorstellung der und Beschluss über die Umsetzungsstudie Bergbaulandschaft Gersdorf mit Kloster Altzella. Festlegung und Definition der Welterbebereiche und Pufferzonen im Rahmen des Projekts Montanregion Erzgebirge
 7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 8. Bürgerfragestunde
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Mai 2012, nichtöffentlicher Teil
 10. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 11. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 12. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Berbersdorf

findet am Mittwoch, dem 20. Juni 2012 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf statt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 20. Juni 2012 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Etzdorf

findet am Sonntag, dem 6. Juni 2012 um 10.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung statt.
Themen: Straßenbegehung vom 13.05.2012 auswerten und 700 Jahre Etzdorf.

Die nächste Ortschaftsratssitzung in Marbach

findet am Freitag, dem 14. Juni 2012 um 19.30 Uhr im Pfarrgarten Marbach statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 3. Gemeinderatssitzung vom 15.05.2012 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 09/03/Mai2012

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bildung von Haushaltsresten in folgenden Gesamthöhen:

| | |
|--|-------------------|
| Haushaltseinnahmereste neu (aus 2011): | 198.809,35 Euro |
| Haushaltsausgabereste neu (aus 2011): | 4.318.390,55 Euro |
| Haushaltsausgabereste alt (aus 2010): | 4.786.556,70 Euro |
| 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen | |